

MEDI SERVICE

Apotheke Farmacia Pharmacie

Ausserfeldweg 1
4528 Zuchwil/Solothurn
Telefon 032 686 20 20
Fax 032 686 28 05
mhunz@mediservice.ch
www.mediservice.ch

MEDI  SERVICE
Apotheke Farmacia Pharmacie

Apotheke



MEDI  SERVICE

Apotheke Farmacia Pharmacie

Richtiges Einnehmen von Medikamenten

Dr. Miriam Hunz
Apothekerin

5. Symposium für Transplantierte

15. März 2008

Richtiges Einnehmen von Medikamenten



Allgemeines



- Medikamente immer in einer aufgerichteten Position einnehmen.
- Genügend Flüssigkeit (mindestens 125 ml, stilles Wasser)
- Nicht geeignet: Tee, Kaffee, Fruchtsäfte, Milch, kohlenensäurehaltige Getränke
- Arzneimittel zu der im Beipackzettel angegebenen Tages- oder Nachtzeit einnehmen. Da die Wirkung bei vielen Arzneimitteln, nur morgens oder abends am besten eintritt.

Abstand zu den Mahlzeiten (1)



Im Text des Beipackzettels steht:

- **unabhängig von einer Mahlzeit**

Kein fester Einnahmezeitpunkt vorgegeben.

Die Einnahme kann entweder nach dem Essen, zum Essen oder vor dem Essen erfolgen.

- **nach einer Mahlzeit**

Schauen ob in der Packungsbeilagen präzise Zeitangaben vorgegeben sind (z.B. 1-2 Stunden nach der Mahlzeit).

- **zu einer Mahlzeit**

Bei dieser Angabe, ist das Medikament während dem Essen oder kurz nach dem Essen einzunehmen.

Abstand zu den Mahlzeiten (2)



Im Text des Beipackzettels steht:

- **vor einer Mahlzeit**

Das Arzneimittel muss bei dieser Angabe cirka 30 Minuten vor dem Essen eingenommen werden.

- **nüchtern (auf leerem Magen)**

Die Einnahme sollte 1 Stunde vor dem Essen oder frühestens 2 Stunden nach dem Essen erfolgen.

Abstand zu den Mahlzeiten



Vor oder nach dem Essen schlucken?

- Ein voller Magen verlangsamt die Magenentleerung und bremst die Aufnahme der Arzneistoffe ins Blut. Aber so sind viele Medikamente besser verträglich (z.B. Schmerzmittel die die empfindlichen Schleimhäute von Magen und Darm reizen).
- Auf nüchternen Magen genommen wirken Medikamente schnell, aber weniger magenfreundlich.
- Generell gilt: Um eine gleichmäßige Wirkung bei jeder Einnahme zu erzielen, sollten Sie den einmal gewählten Modus beibehalten.

Lagerung (1)



- Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.
- Bewahren Sie Arzneimittel möglichst in der Originalverpackung auf und werfen Sie weder die Umhüllung (Faltschachtel) noch die Packungsbeilage weg. Die Packungsbeilage enthält wichtige Informationen zur Anwendung des Arzneimittels. Die Umhüllung schützt Ihr Produkt vor Licht.
- korrekte Lagertemperatur einhalten
 - Raumtemperatur: 15-25°C (oder, falls so vermerkt, 15-30°C)
 - im Kühlschrank: 2 bis 8°C
 - tiefgekühlt: bei -18°C oder kälter

Lagerung (2)



- Setzen Sie Arzneimittel nie dem direkten Sonnenlicht aus.
- Nicht im Badezimmer lagern; stark schwankenden Luftfeuchtigkeit, häufig erhöhte mittlere Temperatur
- Eine angebrochene Flasche Trinklösung nicht länger als 2 Monate verwenden
- Lassen Sie Arzneimittel nicht im Auto liegen. Besonders im Sommer können dort sehr hohe Temperaturen auftreten
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Arzneimittel für Kinder unerreikbaar sind.

Teilbarkeit (1)



- Immer den Beipackzettel beachten!!!!
- Tabletten mit Bruchkerbe können geteilt werden.
- Kapseln grundsätzlich ganz schlucken. Gelatinehülle lässt sich meist nicht aufbrechen
- Alle mit einem Film überzogenen Arzneiformen müssen in der Regel unversehrt geschluckt werden (Film-, Long-, Retard-, Depot-Tabletten, Dragées)
WICHTIG bei : → Magensaftresistenz,
→ verzögerter Wirkstofffreisetzung (Retard)

Teilbarkeit (2)



- Bei Problemen bei der Teilung:
 - Tablette in einen Eierbecher legen. Mit dem Finger an den gewölbten Boden drücken
 - Tablettenteiler aus der Apotheke

- Geteilte Tabletten nie irgendwo offen liegen lassen, lichtgeschützt und trocken aufbewahren, baldmöglichst einnehmen.

Generika



- Generika besitzen unterschiedliche Bioverfügbarkeit (= Wirkstoffmenge die im Blut ankommt)
- Die Umstellung auf ein Generikum sollte bei Präparaten gegen Organabstossung sorgfältig erwogen werden.
- Eine Umstellung sollte lediglich unter engmaschiger Kontrolle der Blutspiegel erfolgen.
- Gegebenenfalls muss eine Anpassung der einzunehmenden Dosis erfolgen.



Einnahme vergessen?

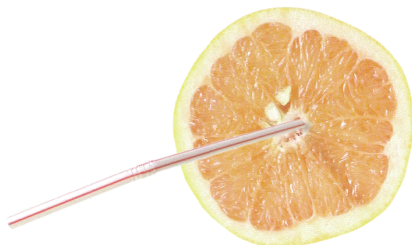
Wann wurde die vergessene Einnahme bemerkt?

- Bis zu einem halben Abstand zur nächsten Einnahme:
Die gewohnte Dosis nachträglich einnehmen.
Bsp: Übliche Einnahmen um 8h und um 20 Uhr. Wenn das Vergessen bis um 14 Uhr bemerkt wird, Einnahme nachholen
- Wenn das Vergessen erst später bemerkt wird, nächste Dosis etwas vorziehen.
- Niemals die doppelte Dosis einnehmen, um die vergessene Dosis auszugleichen!
- Am nächsten Tag wie gewohnt die Medikamente einnehmen.

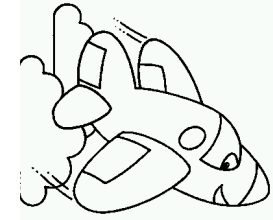
Allgemein - Wechselwirkungen



- Transplantationsmedikamente haben häufig Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten.
Dadurch kann die Wirkstoffkonzentration im Blut beeinflusst werden.
- Vorsicht z.B. bei Antibiotika, empfängnisverhütenden Mitteln: Die Wirkung kann herabgesetzt sein: Arzt immer informieren!!!
- Vorsicht auch bei pflanzlichen Arzneimitteln: z.Bsp. Johanniskraut
- Grapefruitsaft meiden.

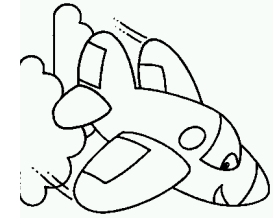


Arzneimittel auf Reisen (1)



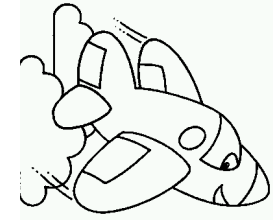
- Unbedingt **mehr Medikamente mitnehmen**, als eigentlich gebraucht. Diese **Reserve** ist bei Verzögerungen der An- oder Abreise, bei Gepäckverlust etc. notwendig.
- Die wichtigsten Medikamente immer im Handgepäck bei sich führen!
- Temperaturen im Laderaum können sehr niedrig sein. **VORSICHT** beim Einfrieren von Medikamenten!
- Während der Reise im Auto können sie in einer Kühltasche aufbewahrt werden, allerdings sollten die Kühlakkus nur auf 4 bis 8 Grad gekühlt sein. (Niemals Einfrieren!)





Arzneimittel auf Reisen (2)

- Viele Medikamente sind auch hitzeempfindlich und sollten gerade in südlichen Gefilden besser im Kühlschrank liegen.
- Wenn wässriger und heftiger Durchfall oder Erbrechen kurz nach Einnahme eines Arzneimittels auftritt, muss es eventuell noch einmal eingenommen werden
In schweren Fällen: Kontakt mit dem Transplantationszentrum aufnehmen!
- Zeitverschiebung: Um **einen bestimmten Wirkstoffspiegel** im Körper konstant aufrecht zu erhalten, sollten die Arzneimittel **immer im gleichen Abstand** eingenommen werden!!! (z.B. jeweils 4,8,12 Stunden Abstand)



Arzneimittel auf Reisen (3)

- Immer das Rezept mitnehmen (inkl. Wirkstoffname)
- Evt. ärztliche Bescheinigung mitführen
 - immer notwendig bei Betäubungsmitteln
 - Notwendig um Säfte oder Fertigspritzen mit in die Kabine zu nehmen
- Evt. bei der zuständigen konsularischen Vertretung des Ziellandes über die zu berücksichtigenden Bestimmungen zu erkundigen (Webseite des EDA)
- Impfungen sollten 4 Wochen vor Reiseantritt abgeschlossen sein

Impfungen



- Für Transplantierte sind Impfungen sehr wichtig!
- Bei Transplantierten zeigt sich oftmals verminderter Impferfolg und reduzierte Wirkdauer.
- Erst 6-12 Monate nach der Transplantation impfen, oder noch vor der Transplantation.
- Die sonst üblichen **Impf-Nebenwirkungen** (Fieber, Gliederschmerzen, lokale Rötung der Impfstelle etc.) treten bei Transplantierten **seltener und schwächer** auf.
- Empfohlen werden Impfungen gegen:
Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung, Grippe und Pneumokokken.
(Hepatitis A+B)
- Transplantierte dürfen nur **Totimpfstoffe**, keine Lebendimpfstoffe erhalten.

Sonnenschutz



- Medikation führt zur Schwächung der Abwehrmechanismen.
- Erhöhtes Risiko für Hautkrebs (vorallem helle Form).
- Exposition zu Sonnen- oder UV-Strahlen soweit als möglich begrenzen
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor > 20 und UVA-Filter
- Sonnenschutz **TÄGLICH** anwenden (auch bei Bewölkung)
- Haltbarkeit beachten (Exp. Datum)
- UV-dichte Kleidung tragen, Kopfbedeckung

Spezielle Hinweise

- **Besondere Hinweise zu einzelnen Arzneimitteln**

Sandimmun Neoral® Kapseln



Sandimmun Neoral® Kapseln

- Kapseln erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus dem Blister entnehmen
- Grund: Aus den Weichteilgelatine kapseln dampft der Alkohol in dem das Ciclosporin gelöst ist aus. Das Ciclosporin kann teilweise auskristallisieren und somit verändert sich die Bioverfügbarkeit.
- Bei Wochendispensern: Blister zerschneiden!

Prograf® Kapseln



Kapsel à 0,5mg
1mg
5mg



Prograf® Kapseln

- jeweils 1 Stunde vor einer Mahlzeit oder 2-3 Stunden danach, zu schlucken, um eine maximale Resorption zu ermöglichen
- Um Übelkeit zu vermeiden, nehmen Sie die Filmtablette mit Flüssigkeit am besten nach einer Mahlzeit ein.
- Wenn die Alu-Schutzfolie geöffnet ist, sind die in den Blister-Packungen enthaltenen Kapseln noch während 12 Monaten verwendbar, sofern sie vor Feuchtigkeit geschützt wurden.
- Die Kapseln erst im letzten Moment, unmittelbar vor der Einnahme, aus der Blister-Packung nehmen!



Rapamune®



Rapamune® Tabletten + Lösung

- Vor Licht schützen (in der Originalverpackung lassen)
- Einnahme stets gleich, entweder mit oder ohne eine Mahlzeit
- Jeweils 4 Stunden nach der Ciclosporin-Einnahme (Sandimmun) .
- Ciclosporin verlangsamt den Abbau von Rapamune im Körper.
- Wenn beide Medikamente eingenommen werden müssen, habe ich eine höhere Konzentration von Rapamune im Körper, als wenn ich Rapamune alleine nehme.
- Rapamunekonzentrationen im Blut sorgfältig überwachen, wenn die Ciclosporindosis verändert wird.

Cellcept®



capsules à 250mg

Myfortic® Filmtabletten



Filmtabletten
à 180mg



Noch Fragen?



- Das MediService Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

- **MediService – Ihre Spezialapotheke**

Spezialisiertes Pharma Care Callcenter:

Telefon: 0800 220 222

www.mediservice.ch

pharmacare@mediservice.ch

MEDI SERVICE

Apotheke Farmacia Pharmacie

**... die Schweizer
Dienstleistung
für Patienten und
Patientengruppen
Über 10 Jahre !**

MEDI  SERVICE
Apotheke Farmacia Pharmacie

Apotheke



Sandimmun Neoral Trinklösung

- Bei 15–30 °C lagern.
- Die angebrochene Flasche darf nicht länger als 2 Monate verwendet werden
- Nicht im Kühlschrank aufbewahren!
Bei niedrigen Temperaturen (d.h. wenn längere Zeit unter 20 °C) entsteht eine gelartige Verdickung + geringgradige Ausflockung.
Aber: Diese Erscheinungen sind allerdings bei Temperaturen von 25–30 °C reversibel. KEIN Wirkverlust!

Sandimmun Neoral Trinklösung

Einnahme:

- Ein kleines Glas zur Hälfte mit Orangensaft, Apfelsaft oder anderen alkoholfreien Süssgetränken füllen.
NICHT mit Grapefruitsaft.
- Immer das gleiche Getränk verwenden.
- Die Lösung aus der Messpipette in das Glas geben, durchmischen und **SOFORT** einnehmen.
Mit Flüssigkeit nachspülen, ebenfalls trinken
- Die Messpipette lediglich auf der Aussenseite mit einem trockenen Papiertaschentuch abwischen und wieder in die Schutzhülle zurücklegen. Die Pipette darf nie mit Wasser, Alkohol oder sonstiger Flüssigkeit ausgespült werden.

Rapamune Tabletten + Lösung

- Einnahme vergessen?

Einnahme nachholen, ausser wenn Sie die nächste Dosis Ciclosporin schon innert der nächsten 4 Stunden einnehmen müssen.

Dann die vergessene Dosis Rapamune auslassen und die Arzneimittel wieder zu den gewohnten Zeiten einnehmen.

- Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um die vergessene Dosis auszugleichen.
- Wenn Sie eine Rapamune Dosis komplett ausgelassen haben, sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Rapamune Lösung

- Lagerung bei 2 °C bis 8 °C im Kühlschrank. Vor Licht schützen.
- Evt. Trübung im Kühlschrank, keine Beeinträchtigung der Wirksamkeit. Bei Raumtemp. Klart Lsg wieder auf.
- Innert von 30 Tagen nach Anbruch aufbrauchen
- Keine andere Flüssigkeit als Wasser oder Orangensaft zur Verdünnung verwenden.
- Mindestens ca. 60 ml Flüssigkeit (= ½ kleines Glas) vorlegen, abgemessene Rapamunelösung hinzufügen.
Mit nochmals ca. 120 ml Flüssigkeit ausspülen und austrinken.
- Nach der Verdünnung SOFORT trinken.

Tipp

- Für Eltern transplantiertes Kinder:

Falls Probleme bei der korrekten Dosierung von Neoral und Rapamune Lösung auftreten:

Für die Entnahme des Medikaments aus der Flasche eine 1ml Tuberkulin-Spritze (oder Insulinspritze).

(Erhältlich in allen Apotheken!)



Myfortic® Filmtabletten

- Tabletten auf gar keinen Fall teilen!
- Dadurch würde die magensaftresistente Ummantelung der Tablette zerstört wird und der Effekt der Magensaftresistenz geht verloren
- Dadurch können Nebenwirkungen zunehmen, Wirkstoffspiegel im Blut abnehmen

Cellcept®

- CellCept Filmtabletten, Kapseln oder Suspension werden im allgemeinen auf nüchternen Magen eingenommen.
- Kapseln nicht öffnen, Tabletten nicht teilen.
Pulver nicht einatmen.

Certican Tbl + dispergierbare Tbl

- Für Patienten mit Schluckschwierigkeiten die dispergierbaren Tbl verwenden:

Dispergierbare Tabletten in 10ml-Spritze oder in Plastikbecher geben, mit Wasser auffüllen und leichtem Schütteln auflösen. Spritze + Becher erneut spülen. Danach noch 1 Glas Wasser trinken.